Nein zum missratenen Jagdgesetz

Im Interesse von Biber, Graureiher, Luchs, Wolf und Co.

- Seltene Tierarten kommen noch mehr unter Druck.
 Das Gesetz schwächt den Schutz wildlebender Tiere, statt ihn zu stärken.
- Abschüsse geschützter Tiere sind möglich.
 Ohne dass sie je Schäden angerichtet haben.
 Einfach, weil sie da sind.
- Biber, Graureiher, Höckerschwan, Luchs etc. in Gefahr.
 Sie können jederzeit auf die Liste der regulierbaren Arten gesetzt werden. Ohne dass Volk oder Parlament etwas dazu sagen können.



Referendum gegen die Änderung des Jagdgesetzes

n Bundesblatt veröffentlicht am 8. Oktober 2019

Die unterzeichnenden stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger verlangen, gestützt auf Art. 141 der Bundesverfassung und nach dem Bundesgesetz vom 17. Dezember 1976 über die politischen Rechte, Art. 59a-66, dass die Änderung vom 27. September 2019 des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG) der Volksabstimmung unterbreitet werde.

Auf dieser Liste können nur Stimmberechtigte unterzeichnen, die in der genannten politischen Gemeinde in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Bürgerinnen und Bürger, die das Begehren unterstützen, mögen es handschriftlich unterzeichnen. Wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt oder wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Referendum fälscht, macht sich strafbar nach Art. 281 beziehungsweise nach Art. 282 des Strafgesetzbuches.

	PLZ	Politische Gemeinde		Kanton		WF1
	Name eigenhändig in Blockschrift	Vorname eigenhändig in Blockschrift	Geburtsdatum Tag/Monat/Jahr	Wohnadresse Strasse und Hausnummer	Eigenhändige Unterschrift	Kontrolle leer lassen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						

Ablauf der Referendumsfrist: 16.1.2020

Die unterzeichnete Amtsperson bescheinigt hiermit, dass obenstehende (Anzahl) Unterzeichnerinnen und Unterzeichner des Referendums in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in der erwähnten Gemeinde ausüben.						
		Amtsstempel:				
Ort:	Eigenhändige Unterschrift:					
Datum:	Amtliche Eigenschaft:					